

ANFRAGE

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 07.02.2024

Ltg.-313/XX-2024

des Abgeordneten Schnabl

an Herrn LH-Stellvertreter für Infrastruktur und Sport Udo Landbauer, MA

betreffend:

Welche Auswirkungen hat die Streichung von 50 Zügen im Regionalverkehr?

Ab dem 12. Februar werden die ÖBB in der Ostregion „Fahrplananpassungen“ durchführen, womit in Niederösterreich vorübergehend täglich 50 Züge weniger fahren. Mit der Streichung dieser Anzahl an Zugverbindungen zwischen Wien und Niederösterreich wird der Regionalverkehr erheblich reduziert. Dadurch entsteht eine Belastung für die tausenden Pendler*innen, welche auf den öffentlichen Nahverkehr tagtäglich angewiesen sind. Die Ausdünnung des Bahnverkehrs in der Ostregion ist inakzeptabel, zumal es sich hierbei unter anderem um eine Leistung aus dem Verkehrsdienstvertrag handelt. Damit werden bestellte Zugverbindungen nicht umgesetzt und die Kilometerleistung des Schienenpersonennah- und Regionalverkehrsangebotes reduziert.

Dieser Umstand ist jedenfalls kein positives Signal zur Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs, zur Unterstützung der Pendler*innen und zum Klima- und Umweltschutz. Um Klarheit über die Auswirkungen der gegenständlichen Fahrplananpassung in Niederösterreich zu erlangen, richtet der Gefertigte daher an Herrn LH-Stellvertreter Landbauer, MA folgende

Anfrage:

1. Welche Zugverbindungen werden ab dem 12. Februar 2024 aufgrund der Fahrplananpassungen gestrichen?
2. Um wieviel reduziert sich die tägliche Kilometerleistung im Schienenpersonennah- und Regionalverkehr in NÖ ab dem 12. Februar 2024? (Bitte um Auflistung nach Zugverbindung und Kilometerleistung sowie

Gegenüberstellung der gestrichenen Kilometerleistung im Verhältnis zur Gesamtkilometerleistung gemäß Verkehrsdienstvertrag)

3. Gab es im Vorfeld der Fahrplananpassungen Gespräche bzw. Verhandlungen mit der ÖBB-Personenverkehr AG?
 - a. Wenn ja, was war der Inhalt und das Ergebnis der Gespräche?
 - b. Wenn nein, warum nicht und gab es sonstige Initiativen um die Streichung der Zugverbindungen zu vermeiden?
4. Wird es einen Schienenersatzverkehr für die gestrichenen Zugverbindungen geben?
 - a. Wenn ja, um wie viel verlängert sich die Reisedauer auf der jeweiligen Strecke und wer finanziert diesen in welcher Höhe?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
5. Auf welche Höhe belaufen sich die Gesamtkosten bzw. der finanzielle Schaden für das Land NÖ aufgrund der gestrichenen Zugverbindungen?
6. Muss das Land NÖ die gestrichene Kilometerleistung im Rahmen des Verkehrsdienstvertrages bezahlen?
 - a. Wenn ja, um welchen Betrag handelt es sich und bis wann ist dieser zu begleichen? (Bitte um Angabe des Betrages sowie Prozent im Verhältnis zur jährlichen Gesamtzahlung gemäß Verkehrsdienstvertrag)
 - b. Wenn nein, um wie viel reduzieren sich die Zahlungen im Rahmen des Verkehrsdienstvertrages aufgrund der Fahrplananpassungen? (Bitte um Angabe des Betrages sowie Prozent im Verhältnis zur jährlichen Gesamtzahlung gemäß Verkehrsdienstvertrag)
7. Gab es bereits Gespräche mit der ÖBB-Personenverkehr AG hinsichtlich eines Schadensersatzes aufgrund der einseitig reduzierten Kilometerleistung?
 - a. Wenn ja, was war der Inhalt und das Ergebnis der Gespräche? (Bitte um nähere Erläuterung sowie Vorlage der diesbezüglichen Korrespondenz)
 - b. Wenn nein, warum setzen Sie sich nicht für einen Schadensersatz für NÖ und seine Pendler*innen ein?
8. Kann gewährleistet werden, dass die gestrichenen Zugverbindung ab Ostern wieder aktiviert werden oder ist von einer dauerhaften Reduktion der Kilometerleistung auszugehen?

9. Gemäß Landtagsbeschluss vom 14.12.2023 wird die bestellte Kilometerleistung ab 2024 von rund 33 Mio. Zugkilometer um 11 Mio. auf rund 44 Zugkilometer erhöht (Ltg.-227/S-5/1-2023). Inwiefern wirkt sich die gegenständliche Fahrplananpassung auf die Umsetzung des Landtagsbeschluss aus und kann die Erhöhung um 11 Mio. Zugkilometer im Jahr 2024 gewährleistet werden?
10. Wie wird sichergestellt, dass es hinkünftig keine weiteren Streichungen von Zugverbindungen im Schienenpersonennah- und Regionalverkehr gibt?